

Süßkirsche

Sorte: **Henriette (S)**
Obstart: Süßkirsche, *Prunus avium*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Dr. Hilmar Schwärzel, Müncheberg
Lizenzinhaber	Matthias Sommer
Schutzrechte	EU-Sortenschutz
Blüte:	
Zeitpunkt	spät
Fertilität	selbststeril
S-Allele, Sterilitätsgruppe	SI S6, Gruppe 20
Bestäubersorten	Carmen (S), Early Korvik (S), STARBLUSH ® SPC 207 (S), PAPHILLON ® Pillangó (S), Schneiders späte Knorpel, Walter (S), STARDUST ® 13 N 07-70 (S), Kordia, Klara (S), KIR VULCANO ® KSG 16 A (S), Irena (S), Areko (S), Rubin, Regina, KIR LAMOUR ® KSG 24 A (S), CERASINA ® Final 12.1 (S)
Inkompatibel mit	Vanda (S)
Frucht:	
Reifezeit	mittelspät, 6.-7. Kirschwuche
Größe, Form	groß, 29-31 mm, 12-14 g, herzförmig mit ausgeprägter Spitze, hohe Schultern, sehr langer Stiel
Farbe	schwarzrot, glänzend
Fruchtfleisch	schwarzrot, fest, sehr saftig
Geschmack	würzig-aromatisch mit feiner Säure, bei zu früher Ernte etwas herb
Platzempfindlichkeit	gering
Lagerung	sehr gut
Baum:	
Wuchs	mittelstark, ausladend bis hängend, stark verkahlend
Ertrag	hoch und regelmäßig mit einem langen Erntefenster, trägt bereits am einjährigen Holz

Süßkirsche

Beurteilung:	<p>Henriette (S) ist eine platzstabile, sehr produktive Sorte im Reifebereich zwischen 'Kordia' und 'Regina'.</p> <p>Die hohen und regelmäßigen Erträge liegen im Schnitt der Jahre deutlich über denen von 'Kordia'. Durch die langen Stiele und die lockere Verteilung der Früchte ist eine hohe Pflückleistung möglich. Der Blühtermin ist spät, wodurch sie unter anderem als Befruchtersorte für 'Regina' geeignet ist. Auf schwachen Standorten kann die Wuchskraft von GiSelA ® 5 zu schwach sein. Der Verkahlung kann mit einem konsequenten Schnitt entgegengewirkt werden, da sich Henriette (S) sehr gut regeneriert.</p> <p>Die angegebene Reifezeit gilt für unsere Klimazone. Verschiebungen sind in anderen Anbauregionen möglich.</p> <p>Eine Mindestabnahme von 50 Bäumen je Obstbaubetrieb ist vom Lizenzgeber vorgegeben!</p>
---------------------	--